

	<p>Objekt: Die große Treppe im Goethehaus in Weimar</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen &amp; Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-00988</p>
--	---

## Beschreibung

Ansicht der Treppe im Weimarer Goethehaus mit der sog. Ildefonso-Gruppe auf dem oberen Treppenabsatz. An der Decke Johann Heinrich Meyers Götterbotin Iris vor einem Regenbogen. Die Supraporte über der Tür ein Gipsrelief Klauers mit den Attributen des Zeus. Die Neugestaltung des Hauses am Frauenplan erfolgte 1792 bis 1798 nach Goethes Vorstellungen. Für das im italienischen Geschmack gestaltete Treppenhaus haben sich Entwürfe Goethes im Weimarer Archiv erhalten. Eine "Reihe von Handzeichnungen, Stichen und Photographien aus dem Besitz des Malers Hermann Junker" war Bestandteil der 1883 im Goethehaus eingerichteten Ausstellung mit Erinnerungsgegenständen. Das vorliegende Blatt wurde im zweiten Rahmen präsentiert. (Berichte des FDH 1883, S. 97).

## Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

1883 im Besitz des Malers Hermann Junker (1838-1899). | Erworben 1906 von Frau Craz, geb. Junker.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Velinpapier

Maße:

Blatt: 291 x 233 mm

## Ereignisse

Gezeichnet      wann      1874

	wer	Hermann Junker (1838-1899)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Weimar
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Goethes Wohnhaus (Weimar)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Ildefonos-Gruppe (Abguss)

## Schlagworte

- Architekturansicht
- Interieur
- Zeichnung